

Antrag

der Abgeordneten Norbert Geis, Maria Eichhorn, Renate Diemers, Wolfgang Dehnel, Thomas Dörflinger, Anke Eymer (Lübeck), Ilse Falk, Ingrid Fischbach, Dr. Jürgen Gehb, Dr. Wolfgang Götzer, Klaus Holetschek, Volker Kauder, Ronald Pofalla, Norbert Röttgen, Dr. Rupert Scholz, Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten, Dr. Susanne Tiemann, Andrea Voßhoff, Gerald Weiß (Groß-Gerau), Bernd Wilz und der Fraktion der CDU/CSU

Ratifizierung des Haager Adoptionsabkommens

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Das Haager Adoptionsabkommen vom 29. Mai 1993 wurde von der Bundesrepublik Deutschland miterarbeitet und unterzeichnet. Mit diesem Abkommen soll gewährleistet werden, die Rechtslage des Kindes bei internationalen Adoptionen zu verbessern. Darin sind u. a. auch Maßnahmen zum Schutz vor Kinderhandel, Kindesverkauf und Kindesentführungen bzw. vor unseriöser kommerzieller Kindervermittlung enthalten. Die Ziele des Haager Abkommens entsprechen der Intention der UN-Konvention zum Schutz des Kindes von 1989.

Mit dem Haager Abkommen ist gewährleistet, dass nur die Kinder adoptiert werden können, die in ihrem Heimatland nicht in geeigneter Weise betreut oder in einer Pflege- oder Adoptivfamilie untergebracht werden können. Viele zur Adoption freigegebene Kinder können derzeit nicht nach Deutschland vermittelt werden, da viele Vertragsstaaten des Haager Abkommens Kinder nur noch in die Staaten zur Adoption geben, die das Abkommen ratifiziert haben. Das Abkommen ist jedoch von der Bundesrepublik Deutschland noch nicht ratifiziert.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. ein Ratifikations- sowie ein Ausführungsgesetz zu erarbeiten und dem Deutschen Bundestag vorzulegen;
2. mit dem Ausführungsgesetz darzulegen, welche privaten Vermittlungsstellen unter staatlicher Aufsicht mit den staatlichen Behörden zusammenarbeiten können;

3. die Zusammenarbeit mit den Bundesländern bzw. den Landesadoptionsstellen und die entsprechend vorgesehene Arbeitsteilung im Ausführungsgesetz zu erläutern.

Berlin, den 5. Dezember 2000

Norbert Geis
Maria Eichhorn
Renate Diemers
Wolfgang Dehnel
Thomas Dörflinger
Anke Eymer (Lübeck)
Ilse Falk
Ingrid Fischbach
Dr. Jürgen Gehb
Dr. Wolfgang Götzer
Klaus Holetschek
Volker Kauder
Ronald Pofalla
Norbert Röttgen
Dr. Rupert Scholz
Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten
Dr. Susanne Tiemann
Andrea Voßhoff
Gerald Weiß (Groß-Gerau)
Bernd Wilz
Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion